

## Protokoll des Plenums vom 02.08.2016

Redeleitung: Philipp H., Lucas

Beginn um 17:20 Uhr

Protokollführung: Philipp S.

Ende um 21:39 Uhr

### Anwesend:

Vorstand	Philipp S.
Finanzen	Philipp S.
Hochschulpolitik	-
Politische Bildung	Steven, Dennys, Robert
Presse	Nicolas
Ökologie	Karsten, Daphne, Julian
Soziales	Carina B., Philipp H., Kathleen, Katrin
Verkehr	Fynn, Lucas
Kultur	Michelle
StuWerk	-
Fachschaftenreferat	-
AlleFrauen	-
Ausländer_innen	-
Behinderte und chronisch Kranke:	-
Eltern	Rebecca, Anastasia
Schwule	-
Mitarbeiter_innen des ASTA	-

### Gäste (Name und Organisation):

Caja Stübenrath (kritische linke)

## **Tagesordnung**

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	2
TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung.....	2
TOP 3 – Stellungnahme festival contre le racisme .....	2
TOP 4 – Beratung und Beschlussfassung Anfragen Kaninchen .....	3
TOP 5 – Beratung und Beschlussfassung Anfragen Kultur .....	3
TOP 6 – Beratung und Beschlussfassung Anfragen Verbindungen .....	3
TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung Antrag festival contre le racisme.....	3
TOP 8 – Sonstiges .....	4
TOP 9 – Sonstiges (nicht öffentlich) .....	5

---

### **TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Philipp H. begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass das Plenum beschlussfähig ist.

### **TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung**

Kathleen beantragt, den TOP „Stellungnahme fclr“ als neuen TOP 7 einzufügen. Dagegen gibt es keine Einwände.

Fynn beantragt, den neuen TOP 7 als neuen TOP 3 einzufügen. Dagegen gibt es keine Einwände.

Die Tagesordnung wird bei zwei Enthaltungen angenommen.

### **TOP 3 – Stellungnahme festival contre le racisme**

Der beim letzten Plenum unterbrochene TOP wird fortgesetzt.

Lucas berichtet, dass wir auf der letzten Sitzung beschlossen haben, dass wir in Antragsform die Inhalte für die PM festlegen, aus welchen der AB Presse einen Entwurf für einen PM schreibt.

**Fynn stellt den Antrag, dass der AStA beschließen möge, dass der AStA sich generell gegen antimuslimischen Rassismus positioniert.** Abstimmung mit ÄAen Lucas und Karsten: **(Nein 5 / Ja 8 / Enthaltungen 3 )**

**Lucas stellt den Änderungsantrag zu Fynns Antrag, dass wir uns auch von Cis- und Heterosexismen, Abelismus und Klassismus distanzieren.** Abstimmung mit ÄA Karsten: **(Nein 0 / Ja 12 / Enthaltungen 3 )**

**Karsten stellt den Änderungsantrag zu Fynns Antrag, dass der AStA beschließen möge, dass trotz der allgemeinen Distanzierung festgestellt wird, dass keine der dem AStA vorgeworfenen Diskriminierung stattgefunden hat.** Der ÄA wird von Lucas in seinen ÄA vor der Abstimmung übernommen.

**Michas Antrag vom letzten Plenum: Der AStA möge beschließen, dass in die PM folgende Sätze übernommen werden sollen: „Der AStA distanziert sich von der Aussage der PoC-HSG, dass der AStA Hetero- und Cis-Sexismen reproduziere und kritisiert diese auf ihre Unbegründetheit. Weiterhin stellt er fest, dass die Aussage, dass es sich beim AStA um einen Ausschuss handele, der aus weißen cis-, heterosexuellen, nicht-behinderten Männern besteht, sachlich falsch ist, und**

**kritisiert den Gebrauch von Falschaussagen zur politischen Positionierung und Diskreditierung.“  
(Nein 1 / Ja 12 / Enthaltungen 3 )**

**Karsten stellt den Antrag, dass der AStA beschließen möge, dass in einer Veröffentlichung eine detaillierte Aufarbeitung (bspw. in Form einer chronologischen Auflistung) vorgenommen wird.  
(Nein 2 / Ja 11 / Enthaltungen 3 )**

**Karsten stellt den Antrag, dass der AStA beschließen möge, dass er es bedauert, dass im Rahmen des festival der Vortrag zum Thema Antisemitismus nicht stattgefunden hat. (Nein 0 / Ja 16 / Enthaltungen 0 )**

Über die Anträge wird diskutiert.

***Daphne stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf sofortige Abstimmung. (Nein 8 / Ja 6 / Enthaltungen 0 )***

Die Diskussion wird fortgesetzt.

Es gibt eine Pause von zehn Minuten.

Die Sitzung wird fortgesetzt.

Die Anträge werden abgestimmt (Ergebnisse siehe hinter den Anträgen).

Arbeitsauftrag: Der AB Presse entwirft aus den eben gefassten Beschlüssen eine PM.

#### **TOP 4 – Beratung und Beschlussfassung Anfragen Kaninchen**

Karsten stellt die Antworten des AB Ökologie auf die Anfragen von Linus Junginger vor. Es gibt eine Lesepause. Der Text wird diskutiert. Philipp H. schlägt vor, dass die Ausarbeitung des AB Ökologie angenommen wird und der AB dazu angehalten wird, die besprochene Kritik zu überdenken und aufzunehmen. Es gibt keine Gegenrede.

#### **TOP 5 – Beratung und Beschlussfassung Anfragen Kultur**

Philipp S. stellt seine bisherige Arbeit vor. Darüber wird diskutiert. Er wird die LHG um Aufschub bitten.

#### **TOP 6 – Beratung und Beschlussfassung Anfragen Verbindungen**

Robert schlägt vor, dass um Aufschub gebeten wird und der AB PolBi eine Stellungnahme entwirft. Ohne Gegenrede.

#### **TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung Antrag festival contre le racisme**

Robert schlägt vor, dass Vorschläge für die Antworten vorgeschlagen und abgestimmt werden.

Frage 2:

Wieso gab es keine einzige Veranstaltung zum Thema Antisemitismus?

- ➔ Es gab keine Veranstaltung zum Thema Antisemitismus, weil sich mehrere Einzelpersonen gegen die Durchführung der einzigen geplanten Veranstaltung ausgesprochen haben.  
**Einstimmig angenommen**

Haltet ihr dies in Deutschland für kein relevantes Thema mehr?

- ➔ Das Thema Antisemitismus ist in Deutschland immer ein relevantes Thema. **Einstimmig angenommen**

Wenn doch, warum, musste dann die einzige Veranstaltung zu diesem Thema abgesagt werden

→ Verweis auf erste Antwort. **Einstimmig angenommen.**

Warum stand diese Veranstaltung nie auf dem Programmflyer?

- Dies ist zurückzuführen auf ein Versäumnis von Einzelpersonen aus dem Planungsteam.
- Da die Planung der Veranstaltung zum Zeitpunkt des Drucks der Flyer noch nicht abgeschlossen war.
- Abstimmung über die Vorschläge: Vorschlag 1: 5 / Vorschlag 2: 0 / Enthaltungen: 2 / Nein: 0

Wieso wurde die dazu erstellte Facebook Veranstaltung [sic!] kommentarlos vollständig gelöscht?

- Hierzu liegen dem AstA keine gesicherten Kenntnisse vor. **(Nein 0 / Ja 7 / Enthaltungen 3)**
- ÄA Lucas: streiche „gesicherten“ **(Nein 6 / Ja 5 / Enthaltungen 0)**

Wer ist für diese Löschung verantwortlich gewesen?

- Hierzu liegen dem AstA keine gesicherten Kenntnisse vor. **(Nein 0 / Ja 7 / Enthaltungen 3)**

Frage 3:

Diese Fragen werden an den AB PolBi verwiesen.

Frage 4:

Antrag Lucas: Diese Fragen werden an die ABe PolBi und Finanzen verwiesen. Hierzu liegen dem AstA keine gesicherten Kenntnisse vor. **(Nein 1 / Ja 5 / Enthaltungen 5)**

Frage 5:

Die LHG wird um Geduld gebeten.

Frage 6:

Diese Fragen werden an den AB PolBi verwiesen.

Frage 7:

Das macht Finanzen.

Frage 8:

Wird der AstA aus diesen Ereignissen irgendwelche Konsequenzen ziehen?

- Ja. **(Nein 0 / Ja 6 / Enthaltungen 4)**

Personeller, struktureller oder sonstiger Natur?

- Vermutlich. **(Nein 1 / Ja 7 / Enthaltungen 3)**

Wenn ja, welche werden dies sein und warum?

- Da der Aufarbeitungsprozess noch nicht abgeschlossen ist, können wir uns zum jetzigen Zeitpunkt auf keine Antwort einigen. **(Nein 0 / Ja 10 / Enthaltungen 1)**

**TOP 8 – Sonstiges**

Philipp S. teilt mit, dass die Bahncard 50 bis Ende August für Studierende statt 127,00 € nur 69,00 € kostet.

Karsten teilt mit, dass der AB Ökologie Antworten geschrieben hat. Er liest diese vor und schlägt vor, diese noch mit Julian abzusprechen und dann an das Präsidium zur Beantwortung zu schicken.

Lucas kündigt an, dass der Härtefallausschuss benötigt wird. Dafür beantragt er einen TOP für die nächste Sitzung. Robert empfiehlt, jemanden aus dem Behindertenreferat zur Beratung hinzuzuziehen.

Die Juso-HSG veranstaltet am Freitag ab 18:00 Uhr ihr Sommerfest und lädt die AStA-Refs ein. Es findet wahrscheinlich am HSG-Keller statt.

### **TOP 9 – Sonstiges (nicht öffentlich)**

Siehe Protokollbuch